



Samstag, den 29. Dezember 1917

nachmittags 4 Uhr: Fitzlifitz, der Himmelschneider

abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Zu ermässigten Preisen Die verlorene Tochter

Lustspiel in 3 Aufzügen von Ludwig Fulda
Leiter der Aufführung: Emil Lind

Personen:

Alex Kornemann, Landtagsabgeordneter	Eugen Dumont	Frau Kinkelung	Helene Robert
Bernhard Kornemann, sein Nefte,		Baronin von Schmettau	Alice Wenglor
Rentner	Oscar Fuchs	Hilde } ihre Töchter	Lore Wagner
Adolfine, dessen Frau	Elsa Dalands	Hertha }	Ruth von der Ohe
Nelly, ihre Tochter	Maria Frene	Wittich	Werner Kurz
Dr. Harald Lips, Literarhistoriker	Willy Buschhoff	Lina, Hausmädchen bei Kornemann	Aenne Schönstedt
Kurt Westfal, Rechtsanwalt	Otto Stoeckel	Ein Hoteldirektor	August Weber
Frau Eva Heinsius } Nelly's	Marie Andor	Ein Zimmerkellner	Eugen Keller
Margot Straub } Freundinnen	Ria Hertz-Lücker	Ein anderer Kellner	Reinhold Krause
Ilse Becker	Thea Grodzcinsky	Ein Hausdiener	Theodor Kigler
Kinkelung	Walter Kosel	Ein Groom	Heinz Klapper

Hotelgäste — Hotelpersonal

Nach dem ersten Akt 10 Minuten Pause In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Ermäßigte Preise (einschl. Garderobe und Steuer): Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.55; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe Mk. 1.—; Stehplatz Mk. 0.70.

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Künstler wird auf die Eintrittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag von 10 Pfg., II. Rang ein Zuschlag von 5 Pfg. erhoben.

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Einlaß 7 Uhr Beginn 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 10 Uhr

Sonntag, den 30. Dezember 1917

vormittags 11 $\frac{1}{4}$ Uhr:

Tänze: Frances Metz-München

Preise: M. 2.10 M. 1.60 M. 0.55

nachm. 2 Uhr: Aufführung für Rüstungsarbeiter

Der Biberpelz

abends 6 Uhr:

HAMLET

Montag, den 31. Dezember 1917

nachm. 4 Uhr: Aufführung für die Freien Gewerkschaften

Fitzlifitz, der Himmelschneider

abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Zum 179. Male

Schneider Wibbel

Dienstag, den 1. Januar 1918

vormittags 11 $\frac{1}{4}$ Uhr:

Morgenfeier: Die Treue

Einführende Worte: Herbert Eulenberg

nachmittags 3 Uhr: Zu ermässigten Preisen

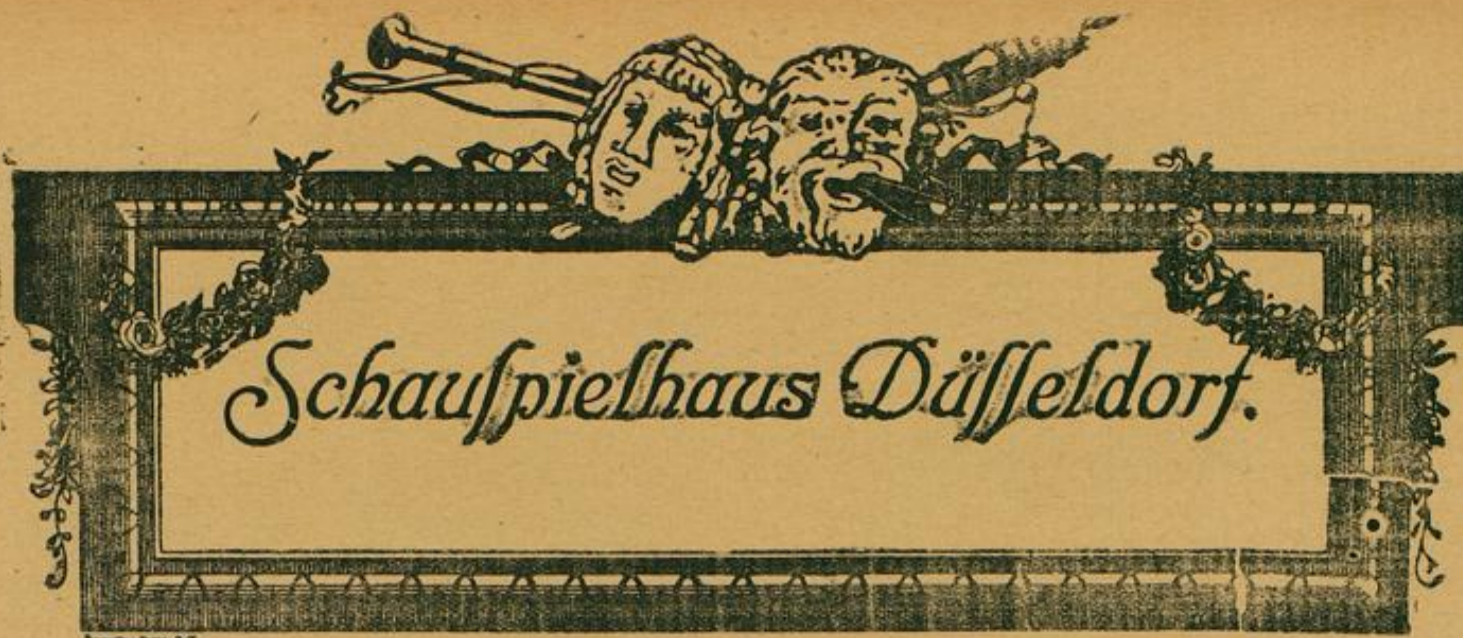
Fitzlifitz, der Himmelschneider

abends 6 Uhr:

Hamlet

Mittwoch, den 2. Januar 1918, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Klavier-Abend: Elly Ney-van Hoogstraten



Samstag
nachmittag

ber 1917
sschneider

Zu er
Die per

Preisen
Tochter

Lustsp

g Fulda

Alex Kornemann, Landtagsabgeordneter
Bernhard Kornemann, sein Neffe,
Rentner
Adolfine, dessen Frau
Nelly, ihre Tochter
Dr. Harald Lips, Literarhistoriker
Kurt Westfal, Rechtsanwalt
Frau Eva Heinsius
Margot Straub
Ilse Becker
Kinkeling

Eug
Osc
Elsa
Mari
Will
Ott
Mar
Ria
The
Wal

Helene Robert
Alice Wenglor
Lore Wagner
Ruth von der Ohe
Werner Kurz
Aenne Schönstedt
August Weber
Eugen Keller
Reinhold Krause
Theodor Kigler
Heinz Klapper

Nach dem ersten Akt 10 Minuten Paus

In der Pause fällt der elserne Vorhang

Ermäßigte Preise (einschl. Garderobe und Sit
loge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett M
6. bis 9. Reihe Mk.

Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkett-
reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.55;
Stehplatz Mk. 0.70.

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und no
von 10

Stehkarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag
erhoben.

Kassenöffnung 6 1/2 Uhr

n 7 1/2 Uhr Ende 10 Uhr

Sonnt

er 1917

Tänze: Fr
Preise: M.

letz-München
M. 0.55

nachm. 2 Uhr: Aufführung für Rüst

abends 6 Uhr:

Der Biberp

HAMLET

Montag, den 31. Dezember 1917

nachm. 4 Uhr: Aufführung für die Freien Gewerkschaften

abends 7 1/4 Uhr: Zum 179. Male

Fitzlitz, der Himmelsschneider

Schneider Wibbel

Dienstag, den 1. Januar 1918

vormittags 11 1/4 Uhr:

Morgenteier: Die Treue

Einführende Worte: Herbert Eulenberg

nachmittags 3 Uhr: Zu ermäßigten Preisen

abends 6 Uhr:

Fitzlitz, der Himmelsschneider

Hamlet

Mittwoch, den 2. Januar 1918, abends 7 1/2 Uhr:

Klavier-Abend: Elly Ney- van Hoogstraten